



## Hauptversammlung 2022

### Kernpunkte Rede Jochen Hanebeck, Chief Operations Officer und designierter Chief Executive Officer

- **Infineon ist strategisch hervorragend positioniert:** Die Klimakrise ist allgegenwärtig und wir müssen handeln. Das Bewusstsein dafür ist in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft so groß wie nie. Zudem hat die Corona-Pandemie die digitale Transformation in allen Lebenslagen beschleunigt. All das sorgt für einen steigenden Bedarf an innovativen Halbleiterlösungen. Mit unserer Strategie, ausgerichtet auf die beiden prägenden Trends dieser Dekade – Elektrifizierung und Digitalisierung – leisten wir einen wesentlichen Beitrag zum Aufhalten der Klimaerwärmung und verbinden gleichzeitig die reale mit der digitalen Welt.
- **Infineon geht die nächsten Schritte im Rahmen seiner Wide Bandgap Strategie:** Als unangefochtener Marktführer bei Leistungshalbleitern führt beim Elektrifizierungstrend kein Weg an Infineon vorbei. Der Markt für Leistungshalbleiter auf Basis von Siliziumkarbid und Galliumnitrid wird in den kommenden Jahren stark wachsen. Auch bei diesen Technologien sind wir technologisch führend und wollen die nächsten Schritte im Rahmen unserer Wide Bandgap Strategie gehen.

- **Infineon gestaltet die digitale Transformation seiner Zielmärkte:** Knapp die Hälfte unseres Umsatzwachstums bis zum Jahr 2025 wird aus Lösungen für die Digitalisierung kommen. Dabei sind zwei Handlungsfelder entscheidend: 1. Durch die Stärkung digitaler Vertriebswege können Infineon-Kunden schneller die für sie relevanten Informationen erhalten und Käufe einfacher tätigen. Das eröffnet zusätzliches Potenzial für profitables Wachstum. 2. Gleiches gilt für unser Portfolio an Produkten und Lösungen für die digitale Transformation. Dieses konnten wir im Zuge der Cypress-Akquisition bereits deutlich verstärken, was auch den weiteren Aufbau von Software-Kompetenz einschließt. Durch das Zusammenspiel von Hard- und Software lassen sich Energieeffizienz, Performanz und Datensicherheit auf Systemebene optimieren. Die Stärkung unserer Softwarekompetenz wird uns dabei helfen, unseren strategischen Ansatz „vom Produkt zum System“ auf die nächste Stufe zu heben.